

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ferdinandshof vom 05.02.2020

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Gäste: Herr Dr. Gotthardt, Frau Rudolph, der stellvertretende Wehrführer der FFw Ferdinandshof Herr Wermelskirch, die Quartiersmanagerin der Gemeinde
Frau Scharlau

Presse: Herr Johner

Schriftführer: Frau Kruse-Faust

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:35 Uhr

Ort: Konferenzraum, Schulstraße 4

Tagesordnung: siehe Einladung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung eröffnet der Bürgermeister, Herr Hamm, die Sitzung der Gemeindevertretung. Von den 11 gewählten Gemeindevertretern sind 9 Gemeindevertreter zur Sitzung anwesend. Herr Pinger und Herr Manteuffel sind entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Gotthardt freut sich über die Aktivitäten auf dem Gelände der Firma FAAT in der Dr.-Allende-Straße. Allerdings hat er den Eindruck, dass eine neue Auffahrt geschaffen wird. Dies wird durch Herrn Poch, erster Stellvertreter des Bürgermeisters verneint. Er ist mit seiner Firma Pächter auf diesem Gelände und erklärt, dass durch den Eigentümer eine Anbindung an die bestehende Auffahrt geschaffen wird.

Herr Dr. Gotthardt bittet darum, dass Sitzungen der Gemeindevertretung nicht nur eine Woche sondern zwei Wochen vorher bekannt gemacht werden.

Des Weiteren mahnt er die versprochene jährliche Einwohnerversammlung an. Das Thema Windkraft bietet sich doch dafür an.

Er bittet den hinteren Eingang am Friedhof wieder herzustellen.

Die Ausbaubeitragsbescheide für die Schaffung des neuen Gehweges in der Dr.-Allende-Straße sollen am 17.02. an die Grundstückseigentümer übergeben werden. Der Gehweg wird auch als Radweg genutzt und dies bei einer Breite von nur 1,00 m. Die Frequentierung des Gehweges ist sehr hoch, u.a. auch eine Vielzahl von Personen mit Kinderwagen/Rollatoren. Seiner Ansicht nach sollte die Übergabe der Beitragsbescheide ausgesetzt werden, da in der Vergangenheit keine Rede von der Zahlung von Ausbaubeiträgen war. Seine Frau und er werden keine Zahlung leisten. Unverständlich ist für ihn, dass für den Ausbau der „Alten Wache“ auf dem Gutshof Geld vorhanden ist, die Dr.-Allende-Straße aus Kostengründen aber nicht saniert werden kann. Die Straße, das ist allgemein bekannt, ist in einem schlechten Zustand. Vor seinem Grundstück sind die

Pflastersteine so lose, dass sie beim Herüberfahren teilweise herausfliegen. Der Informationsfluss seitens der Gemeinde an die Bürger ist nach Ansicht von Herrn Dr. Gotthardt schlecht.

Der Bürgermeister, Herr Hamm beantwortet die Fragen von Herrn Dr. Gotthardt wie folgt:

Der Friedhof der Gemeinde Ferdinandshof befindet sich im Eigentum der Evangelischen Kirchengemeinde Ferdinandshof. Die Wiederherstellung des hinteren Eingangs ist an die Kirchengemeinde heranzutragen.

Der Gehwegbau in der Dr.-Allende-Straße ist abgeschlossen. Es ist im Vorfeld nicht gesagt worden, dass keine Ausbaubeiträge erhoben werden. Grundlage für die Erhebung ist die zum Entstehungszeitpunkt geltende Ausbaubeitragssatzung der Gemeinde Ferdinandshof.

Bezüglich des Ausbaus der Dr.-Allende-Straße wurde der Landkreis Vorpommern-Greifswald als Träger der Straßenbaulast mehrfach angeschrieben und auf den schlechten Straßenzustand verwiesen. Im Landkreis Vorpommern-Greifswald gibt es nunmehr eine Prioritätenliste der Straßenbaumaßnahmen. Auf dieser Prioritätenliste steht die Dr.-Allende-Straße in Ferdinandshof auf Platz-Nr. 48. Am 03.02.2020 hat im Rathaus der Stadt Torgelow ein Gespräch des Landrates des Landkreises Vorpommern-Greifswald mit den Bürgermeistern des Amtes Torgelow-Ferdinandshof stattgefunden, in dem noch einmal die Rang- und Reihenfolge der Straßenbaumaßnahmen bestätigt worden ist. Vorgesehen ist, dass die jährliche Einwohnerversammlung im ersten Halbjahr 2020 stattfindet.

Herr Dr. Gotthardt schlägt vor, auf der Einwohnerversammlung u.a. die Themen Windenergie – Energiepreise und die Nutzung der Friedländer Großen Wiese zu besprechen.

Der Bürgermeister erinnert daran, dass die Gemeindevertretung mit ihrem Beschluss der Errichtung des Windenergieparks Lübs widersprochen hat.

Herr Wermelskirch spricht die Problematik der nächtlichen Geschwindigkeitsreduzierung an.

Mit dieser Thematik hat sich bereits der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ferdinandshof mehrfach befasst und auch die entsprechenden Anträge wurden an die Straßenverkehrsbehörde gestellt. Leider bisher ohne Erfolg.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

TOP 3: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wird festgestellt.

(9 Ja-Stimmen)

TOP 4: Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift über die Sitzung vom 18.11.2019

Zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 18.11.2019 gibt es keine Einwendungen. Die Sitzungsniederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, keine Nein-Stimme

TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung vom 18.11.2019 gefassten Beschlüsse und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Ferdinandshof

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 18.11.2019 keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

Bericht des Bürgermeisters

Seit der letzten Gemeindevertreterversammlung sind 11 Wochen vergangen und trotz Weihnachtsfest und Jahreswechsel waren diese sehr arbeitsintensiv.

Der NDR war am 23.11. mit „De Plappermoehl“ zu Gast. Ein voller Brandstall war Dank für die Vorbereitung. Auch die Weihnachtskonzerte der Brassband im Brandstall sowie der Kreismusikschule in der Blumenthaler Dorfkirche wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Gleiches gilt für den Adventsmarkt am und im Brandstall sowie die Märkte in der Regionalen Schule und in Blumenthal auf dem Vereinsgelände des Schützenvereins.

Dank gilt allen ehrenamtlichen Kräften für die Vorbereitung und Durchführung. Auch dem Bauhof, unserer Pateneinheit der Bundeswehr sowie den Lehrern sei Dank gesagt für ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltungen. Ein absoluter kultureller Höhepunkt war der Neujahrsempfang der Vereine und Verbände am 25.01.2020. Hier konnten zwei sehr aktive Bürger unserer Gemeinde mit dem „Gläsernen Gundelach“ für ihre jahrzehntelange Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde ausgezeichnet werden. Glückwunsch auch von dieser Stelle an Frau Hannelore Wünsch und Herrn Andreas Mengel.

Auch im investiven Bereich hat sich einiges bewegt. Für die „Alte Wache“ auf dem Gutshof erhielten wir den Zuwendungsbescheid, so dass auch mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden konnte. Mittlerweile gab es eine Bauanlaufberatung und die ersten Gewerke sind seit Mittwoch letzter Woche (29.01.2020) dabei notwendige Abriss- und Freilegungsarbeiten umzusetzen. Diese Baumaßnahme wird uns das Jahr 2020 über begleiten.

Noch im Dezember wurden die restlichen Arbeiten am Radweg Sprengersfelde – Louisenhof abgeschlossen. Auch erfreulich, erhielten wir am 22.01.2020 die Nachricht, dass die Kreisstraße von Ferdinandshof nach Aschersleben in 2020 saniert werden soll. Nach Freigabe des Kreishaushaltes (etwa März) kann die Ausschreibung der Leistung erfolgen. Am 31.01. erfolgte eine Bauberatung vor Ort und eine erste Abstimmung darüber wie in der Ortslage ein Anschluss der Baumaßnahme erreicht werden kann. Hierüber werden wir uns heute noch grundsätzlich abstimmen müssen.

In weiteren möglichen Projektvorhaben gab es erste Abstimmungsgespräche. So am 16.01. in Ducherow, wo es um die LED-Umstellung der Schulen ging. Am 20.11.2019 gab es in Anklam einen Informationsaustausch zur möglichen LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung. Des Weiteren fand an diesem Tag in Pasewalk eine Informationsveranstaltung zum Thema Breitbandausbau in unserer Region statt. Die genannten Maßnahmen werden wir in der Haushaltsplanung der nächsten Jahre berücksichtigen müssen.

Die heutige Gemeindevertreterversammlung wurde notwendig, weil das Land sich auf ein Förderprogramm „Zukunftsfähige Feuerwehr“ einigte. Um auch unsere Wehr von diesen sich ergebenden Möglichkeiten profitieren zu lassen, sind entsprechende Beschlüsse der Gemeindevertretung erforderlich. Dies ist Voraussetzung, damit der Bürgermeister und sein Stellvertreter verbindliche Erklärungen zur Anschaffung der Fahrzeuge abgeben können.

Von den insgesamt 710 T€ Projektkosten hat die Gemeinde einen Eigenanteil von 108 T€ zu tragen. Diese Summe ist dann in Haushaltsplan 2020 / 2021 als Eigenmittelanteil aufzunehmen.

Die Haushaltsplanung ist in der Verwaltung in Vorbereitung. Da jedoch das FAG noch nicht beschlossen wurde, können diese Planungen noch nicht verbindlich abgeschlossen und diskutiert werden. Ich gehe davon aus, dass wir erst im April mit der Gemeindevertretung über den Haushalt beraten können. In den Ausschüssen wird dies natürlich vorher passieren.

Am 03.02.2020 gab es Gespräche mit dem Landrat, Herrn Sack, und den Bürgermeistern unseres Amtes. Alle wesentlichen Themen von Kita über Straßenausbau und Radwege bis hin zum Breitbandausbau in den Gemeinden und der Digitalisierung der Schulen waren

Inhalt dieser Beratung. Eine weitere engere Zusammenarbeit mit den Gemeinden wurde durch den Landrat zugesagt.

TOP 6: Drucksache-Nr. 02-3014-2020
Anschaffung eines TSF-W

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof beschließt in ihrer Sitzung am 05.02.2020 **einstimmig mit 9 Ja-Stimmen** die Anschaffung eines TSF-W über das Förderprogramm des Landes M-V „Zukunftsfähige Feuerwehr“ im Jahr 2022 und gibt dazu die verbindliche Abnahmeerklärung ab.

TOP 7: Drucksache-Nr. 02-3015-2020
Anschaffung HLF 20

In ihrer Sitzung am 05.02.2020 beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof die Anschaffung eines HLF 20 über das KoFi-Förderprogramm des Landes M-V und das kreisliche Programm zur Förderung des Brandschutzwesens im Jahr 2021 **einstimmig mit 9 Ja-Stimmen**.

TOP 8: Drucksache- Nr. 02-4019-2020
Anschaffung von PC-Technik

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof beschließt in ihrer Sitzung am 05.02.2020 die Anschaffung von PC-Technik für die Schulleitungen und Schulsachbearbeiterinnen der Regionalen Schule „Hanno Günther“ und der Grundschule Ferdinandshof **mit 9 Ja-Stimmen einstimmig**.

TOP 9: Anfragen der Gemeindevertreter

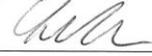
Es werden keine Anfragen gestellt.

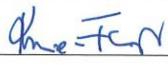
Herr Hamm schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Gerd Hamm
Bürgermeister

gez. Helga Kruse-Faust
Amtsleiterin Soziales, Bildung, Personal

Teilnehmerverzeichnis

Gremium:		Sitzungstag:		Sitzungs-Nr.:
Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof		05.02.2020		
Vorsitzender: Herr Gerd Hamm				
Teilnehmer:	anwesend:	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	es fehlten: entschuldigt	unentschuldigt
a) Mitglieder				
Hanisch, Wolfgang			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hamm, Gerd			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kopperschmidt, Werner			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krumnow, Norbert			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lettow, Horst			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manteuffel, Sven			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mengel, Andreas			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pinger, Jörn			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Poch, Frank			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radtke, Jörg			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wrase, Dirk			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) Verwaltung				
Kunze-Ferd, Kiga		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>